



Wirtschaftsdaten

Oktober 2025

1. Konjunkturentwicklung in der Ernährungsindustrie

- 1.1 Jahresergebnis der Ernährungsindustrie
- 1.2 Konjunktur
- 1.3 Verkaufspreise und Absatz im In- und Ausland
- 1.4 Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte
- 1.5 FAO Food Price Index
- 1.6 ifo-Geschäftsklimaindex
- 1.7 Verbraucherpreise
- 1.8 aktuelle ifo-Indikatoren

2. Gesamtwirtschaftliche Entwicklung in Deutschland

- 2.1 Wachstumsraten des Bruttoinlandsprodukts (BIP) in den vergangenen Quartalen
- 2.2 Gemeinschaftsdiagnose Frühjahr 2025

3. Arbeitsmarktindikatoren für die Ernährungs- und Genussmittelindustrie

3.1 IAB-Arbeitsmarktbarometer

4. Arbeitsmarktstatistik

4.1 Veränderung der Arbeitslosenquoten

4.2 Gemeldete Arbeitsstellen nach Wirtschaftsgruppen

4.3 Arbeitsmarktdaten nach Zielberufen

4.4 Vakanzzeit

4.5 Kurzarbeit

1. Konjunkturentwicklung in der Ernährungsindustrie

1.1 Jahresergebnis der Ernährungsindustrie

KONJUNKTURDATEN DER ERNÄHRUNGSINDUSTRIE 2024

Veränderung gegenüber Vorjahr in Klammern

	2024	2023
 Umsatz nominal davon Inland davon Ausland · EU · nicht EU	232,7 Mrd. € (+0,6 %) 148,7 Mrd. € (−0,1 %) 84,0 Mrd. € (+1,8 %) 62,2 Mrd. € (+1,1 %) 21,8 Mrd. € (+4,8 %)	231,3 Mrd. € (+6,5 %) 149,1 Mrd. € 82,2 Mrd. € 61,4 Mrd. € 20,8 Mrd. €
 Reale Umsatz- entwicklung	−0,6 %	−1,6 %
Auslandsanteil am Umsatz	36,0 %	35,1 %
 Betriebe	5.991	5.991

	2024	2023
 Beschäftigte Auszubildende*	658.150 (+2,1 %) 26.162 (+2,9%)*	644.454 25.414
 Verbraucherpreise gesamt davon Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	+2,2 % +2,4 %	+5,9 % +12,2 %
 Verkaufspreise Ernährungsindustrie** · Inland · Export	+0,4 % +2,7 %	+8,8 % +6,9 %

* Stand: September 2024

** Nahrungsmittel, Futtermittel und Getränke

Stand: 30. Mai 2025

© Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie | Quelle: Statistisches Bundesamt, Bundesagentur für Arbeit, BVE, ANG



1.2 Konjunktur - Juli 2025 -

KONJUNKTUR

Juli 2025

UMSATZ

20,9

Milliarden Euro

+4,4 %

gegenüber dem Vorjahr



EXPORT

7,9

Milliarden Euro

+5,6 %

gegenüber dem Vorjahr

© Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie e. V.



VERKAUFSPREISE UND ABSATZWACHSTUM

Juli 2025

VERKAUFSPREISE

INLAND

+3,6 %

gegenüber dem Vorjahr

AUSLAND

+5,5 %

gegenüber dem Vorjahr

Produktionsindex*

gegenüber dem Vorjahr

+3,2 %



ABSATZWACHSTUM

INLAND

0,0 %

gegenüber dem Vorjahr

AUSLAND

+0,1 %

gegenüber dem Vorjahr

*Produktionsindex: Aufgabe des Produktionsindex ist die monatliche Messung der von Preisveränderungen sowie arbeitstäglichen und saisonalen Faktoren bereinigten eigenen Leistung der Unternehmen des produzierenden Gewerbes.

© Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie e. V.



AGRARROHSTOFFMÄRKTE

Juli 2025

ERZEUGERPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER PRODUKTE

TIERPRODUKTE

-1,0 %

gegenüber dem Vormonat

+12,1 %

gegenüber dem Vorjahr



PFLANZENPRODUKTE

+2,3 %

gegenüber dem Vormonat

-17,4 %

gegenüber dem Vorjahr

Der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte misst die Entwicklung der Verkaufspreise der Landwirtschaft (ohne Umsatzsteuer) in Deutschland und zeigt damit die Preisentwicklungen auf der ersten Wirtschaftsstufe.

© Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie e. V.

AGRARROHSTOFFMÄRKTE

September 2025

FAO Food Price Index*
für Nahrungsgüter

128,8

- 1,0 %

gegenüber dem Vormonat



+ 3,4 %

gegenüber dem Vorjahr

*Der FAO-Lebensmittelpreisindex zeigt die monatliche Veränderung der internationalen Preise eines Warenkorbs von Nahrungsgütern. Er besteht aus dem Durchschnitt der Preisindizes von fünf Rohstoffgruppen (Fleisch, Molkerei, Pflanzenöle, Getreide und Zucker), gewichtet mit den durchschnittlichen Exportanteilen der einzelnen Gruppen im Zeitraum 2014-2016.

© Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie e. V.



GESCHÄFTSKLIMA

September 2025

GESCHÄFTS- KLIMA



Vormonat



Vorjahr

GESCHÄFTS- LAGE



Vormonat



Vorjahr



ERWARTUNGEN VERKAUFSPREISE



Vormonat



Vorjahr

GESCHÄFTS- ERWARTUNGEN



Vormonat



Vorjahr

Geschäftsklima:

Der Geschäftsklimaindex des ifo Instituts setzt sich aus Geschäftserwartungen und Geschäftslage zusammen.

© Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie e. V.



1.7 Verbraucherpreise - August 2025 -

VERBRAUCHERPREISE

August 2025

LEBENSMITTELPREISE*

+0,3 %

gegenüber dem Vormonat

+3,1 %

gegenüber dem Vorjahr



VERBRAUCHERPREISE

+0,1 %

gegenüber dem Vormonat

+2,2 %

gegenüber dem Vorjahr

* Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke, Harmonisierter Verbraucherpreisindex HVPI

© Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie e. V.

Ergebnisse der Sonderfragen 09/2025

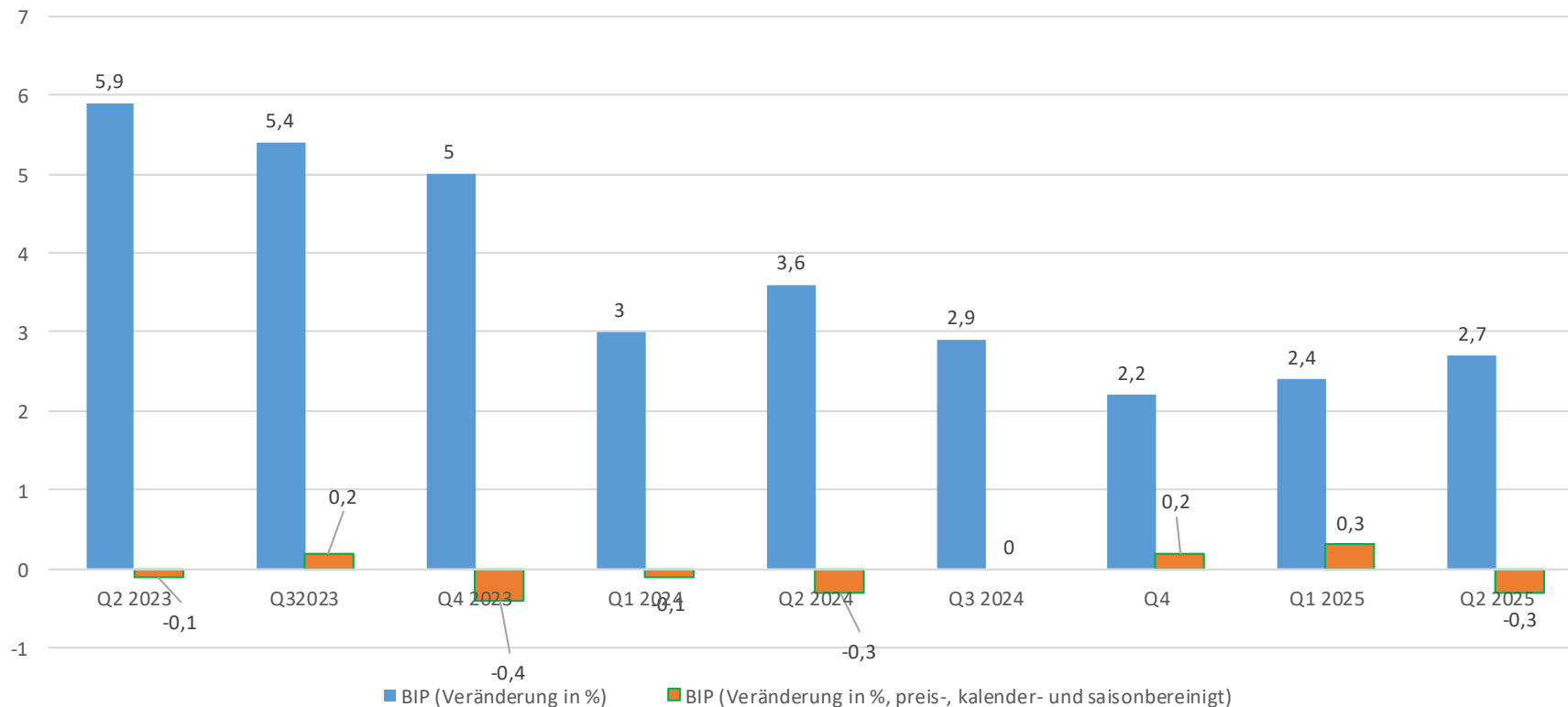
Erzeugnisse	Produktionstätigkeit**) in den vergangenen 3 Monaten					Überstundenarbeit		Kurzarbeit		Zahl der Beschäftigten in den nächsten 3 Monaten		
	nicht behindert	zu wenig Aufträge	Mangel an Arbeitskräften	Mangel an Rohstoffen bzw. Vorrat	zu geringe techn. Kapazität	zur Zeit	mehr als betriebsüblich	zur Zeit	in den nächsten 3 Monaten	Zunahme	keine Veränderung	Abnahme
	bei ... % der Berichtsfirmen											
Nahrungs- und Futtermittel	59	22	26	9	5	58	4	0	0	6	79	15
Schlachten u. Fleischverarbeitung	59	16	26	1	0	46	3	0	0	0	72	28
Milchverarbeitung	70	16	14	0	0	94	0	0	0	2	98	0
Mahl-u.Schälmuhlenerzeugnisse	59	6	41	0	35	64	0	0	0	0	100	0
Back- und Teigwaren	66	17	28	0	1	56	10	0	0	9	85	7
Herstellung von sonstigen Nahrungsmitteln	34	42	45	48	14	27	9	0	0	15	38	47
-Süßwaren (einschl. Dauerbackwaren)	31	42	53	58	16	24	0	0	0	15	33	52
-Sonstige Nahrungsmittel a.n.g.	36	44	32	32	12	33	20	0	0	15	48	37
Futtermittel	78	6	6	6	11	91	0	0	0	0	93	7

Lesehilfe: In den vergangenen drei Monaten sehen 59 % der Berichtsfirmen in der Nahrungs- und Futtermittelindustrie ihre Produktionstätigkeit als „nicht behindert“ an. 79 % der befragten Unternehmen in der Nahrungs- und Futtermittelherstellung erwarten „keine Veränderung“ bei der Zahl der Beschäftigten.



2. Gesamtwirtschaftliche Entwicklung in Deutschland

2.1 Wachstumsraten des Bruttoinlandsprodukts (BIP) in den vergangenen Quartalen



Quelle: Statistisches Bundesamt

Lesebeispiel: Im zweiten Quartal 2025 sank das BIP der deutschen Wirtschaft preis-, kalender- und saisonbereinigt um 0,3 Prozent.



Eckdaten der Prognose für Deutschland

	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Bruttoinlandsprodukt ¹	3,7	1,4	-0,3	-0,2	0,1	1,3
Erwerbstätige ² (1 000 Personen)	45 053	45 675	46 011	46 082	46 019	46 046
Arbeitslose (1 000 Personen)	2 613	2 418	2 609	2 787	2 952	2 919
Arbeitslosenquote BA ³ (in %)	5,7	5,3	5,7	6,0	6,3	6,2
Verbraucherpreise ⁴	3,1	6,9	5,9	2,2	2,2	2,1
Lohnstückkosten ^{4,5}	-0,3	4,4	6,7	5,5	3,1	1,7
Finanzierungssaldo des Staates ⁶						
In Mrd. Euro	-116,4	-84,9	-103,8	-118,8	-113,5	-144,2
In % des nominalen Bruttoinlandsprodukt	-3,2	-2,1	-2,5	-2,8	-2,6	-3,2
Leistungsbilanzsaldo						
In Mrd. Euro	254,4	152,0	232,8	246,7	157,8	133,7
In % des nominalen Bruttoinlandsprodukt	6,9	3,8	5,6	5,7	3,6	3,0

¹ Preisbereinigt. Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %.

² Inlandskonzept.

³ Arbeitslose in % der zivilen Erwerbspersonen (Definition gemäß Bundesagentur für Arbeit).

⁴ Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %.

⁵ Im Inland entstandene Arbeitnehmerentgelte je Arbeitnehmerstunde bezogen auf das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigenstunde.

⁶ In der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (ESVG 2010).

Quellen: Statistisches Bundesamt; Bundesagentur für Arbeit; Deutsche Bundesbank;
2025 bis 2026: Prognose der Institute.

© GD Frühjahr 2025

Quelle: Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin), ifo Institut – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München e. V. in Kooperation mit dem Österreichischen Institut für Wirtschaftsforschung (WIFO), Kiel Institut für Weltwirtschaft (IfW Kiel), Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH), RWI – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung in Kooperation mit dem Institut für Höhere Studien Wien



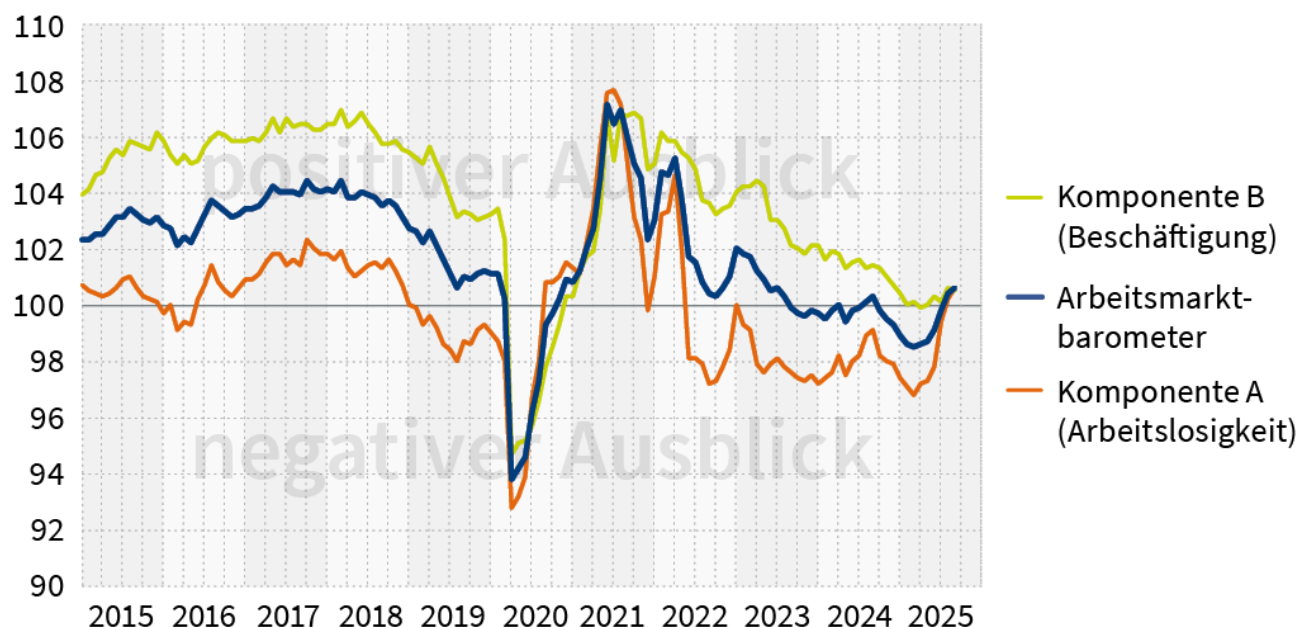
3. Arbeitsmarktindikatoren für die Ernährungs- und Genussmittelindustrie

IAB-Arbeitsmarktbarometer bis September 2025

Das IAB-Arbeitsmarktbarometer bis September 2025



Punktwerte auf einer Skala von 90 (sehr schlechter Ausblick) bis 110 (sehr guter Ausblick), 100 = neutral/gleichbleibend



Quellen: Berechnungen des IAB, Statistik der BA, Arbeitsmarktberichterstattung der BA. © IAB

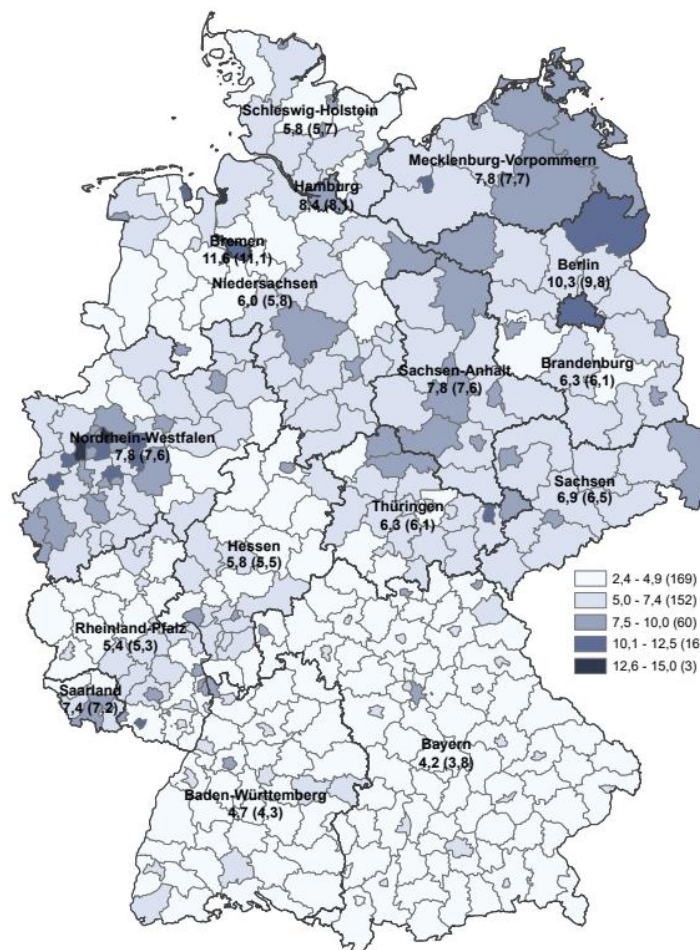


4. Arbeitsmarktstatistik

4.1 Veränderung der Arbeitslosenquoten

Arbeitslosenquoten im September 2025

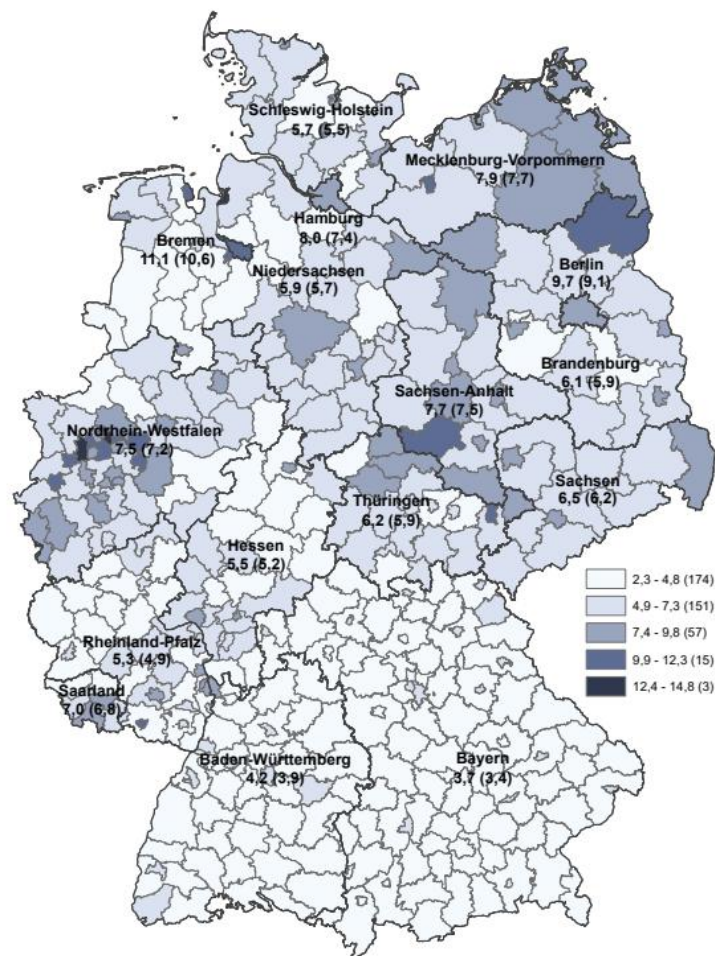
Länder und Kreise



4.1 Arbeitslosenquoten 2024

Arbeitslosenquoten im Jahr 2024

Länder und Kreise



4.2 Gemeldete Arbeitsstellen nach Wirtschaftsgruppen

3.1.1 Gemeldete Arbeitsstellen nach Berufsgruppen und Anforderungsniveau (KldB 2010) – Zeitreihe Bestand

[zurück zum Inhalt](#)

Deutschland

September 2025, Daten- und Gebietsstand: September 2025

Berufsgruppen davon:	Anforderungsniveau davon:	Sep 24	Okt 24	Nov 24	Dez 24	Jan 25	Feb 25	Mrz 25	Apr 25	Mai 25	Jun 25	Jul 25	Aug 25	Sep 25
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Gesamt	Gesamt	696.006	688.742	667.713	654.251	632.334	638.945	642.535	646.065	634.470	632.183	628.056	631.058	629.638
	mit Angabe zum Beruf	695.984	688.720	667.691	654.229	632.312	638.924	642.514	646.044	634.449	632.162	628.035	631.037	629.617
291 Getränkeherstellung	Gesamt	137	129	132	131	134	137	137	133	116	119	122	119	111
292 Lebensmittel- u. Genussmittelherstellung	Gesamt	8.711	8.679	8.508	8.279	8.017	8.107	8.146	7.960	7.848	7.848	7.867	8.158	8.061

Quelle: BA-Statistik 2025

Lesebeispiel

Im Vergleich zum Vorjahresmonat ist der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen im Wirtschaftsbereich Herstellung von Lebens- und Genussmitteln um 650 (- 7,5 Prozent) gesunken. In der Getränkeherstellung ist der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen um 26 Arbeitsstellen (- 19,0 Prozent) gesunken.

[zurück zum Inhalt](#)**Arbeitsmarktdaten nach Zielberufen: Arbeitslose, Arbeitsuchende und gemeldete Arbeitsstellen**

Übersicht

Ausgewiesenes Anforderungsniveau: Helfer, Fachkraft, Spezialist, Experte

Deutschland

September 2025

Berufe nach der Klassifikation der Berufe 2010 (KldB 2010)

Aktuelle Hinweise beachten [in Blatt III](#)

Berufsbereich		Anfor- derungs- niveau	Arbeitslose				Arbeitsuchende ¹⁾				Gemeldete Arbeitsstellen							
Berufshauptgruppe	Berufsgruppe		Bestand								Bestand				Zugang gleitende Jahressumme			
			September		Veränderung		September		Veränderung		September		Veränderung		September		Veränderung	
			2025	2024	absolut	in %	2025	2024	absolut	in %	2025	2024	absolut	in %	2025	2024	absolut	in %
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Insgesamt		Gesamt	2.954.747	2.806.361	148.386	5,3	4.610.932	4.554.192	56.740	1,2	629.638	696.006	-66.368	-9,5	1.462.252	1.513.723	-51.471	-3,4
291 Getränkeherstellung		Gesamt	350	301	49	16,3	512	464	48	10,3	111	137	-26	-19,0	214	241	-27	-11,2
		Fachkraft	239	192	47	24,5	349	303	46	15,2	94	118	-24	-20,3	159	193	-34	-17,6
		Spezialist	82	95	-13	-13,7	124	134	-10	-7,5	14	14	0	x	32	34	-2	x
		Experte	29	14	15	x	39	27	12	x	3	5	-2	x	23	14	9	x
292 Lebensmittel- u. Genussmittelherstellung		Gesamt	20.866	20.589	277	1,3	33.333	34.551	-1.218	-3,5	8.061	8.711	-650	-7,5	14.855	14.743	112	0,8
		Helfer	14.155	13.948	207	1,5	22.430	23.214	-784	-3,4	2.877	3.440	-563	-16,4	5.849	6.499	-650	-10,0
		Fachkraft	5.812	5.747	65	1,1	9.533	9.845	-312	-3,2	4.913	4.942	-29	-0,6	8.487	7.665	822	10,7
		Spezialist	558	581	-23	-4,0	816	915	-99	-10,8	211	264	-53	-20,1	347	375	-28	-7,5
		Experte	341	313	28	8,9	554	577	-23	-4,0	60	65	-5	-7,7	172	204	-32	-15,7

Erläuterung zur Grafik

In den Berufen der Lebensmittel- und Genussmittelherstellung (292) gab es im September 2025 33.333 Arbeitssuchende. Das waren 3,5 Prozent weniger als im Vorjahresmonat. Der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen in dieser Berufsgruppe ist im selben Vergleichszeitraum um 650 gesunken.

1) Arbeitsuchende sind arbeitslose Arbeitsuchende und nicht-arbeitslose Arbeitsuchende

4.3 Erläuterung zu Arbeitsmarktdaten nach Zielberufen

Aktuelle Hinweise zu BGR 531, 632 und 633 in Blatt III

Ab Januar 2020 gehören einige Berufspositionen nach der KldB 2010 zum Anforderungsniveau „Helfer“, die bisher dem Anforderungsniveau „Fachkraft“ zugeordnet waren. Allein durch die berufsfachlich geänderte Zuordnung beim Zielberuf hat sich im Januar 2020 die Anzahl der arbeitslosen Fachkräfte deutschlandweit um rund 110.000 gegenüber Dezember 2019 verringert, die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen für Fachkräfte um rund 15.000; die Anzahl der arbeitslosen Helfer bzw. gemeldeten Arbeitsstellen für Helfer hat sich im gleichen Umfang erhöht. Betroffen sind die Berufsuntergruppen „Berufe im Objekt-, Werte-, Personenschutz (5311)“, „Berufe im Hotel- und Gaststättendienst (6322)“ und „Berufe im Gaststättendienst (o.S.) (6330)“. Bei Zeitreihen- und Vorjahresvergleichen ist dies zu beachten.

Hintergrund: In periodischen Abständen wird die Zuordnung von Einzelberufen in der Klassifizierung der Berufe 2010 berufskundlich überprüft und bei Bedarf angepasst. Dabei können sich Änderungen bei der Berufsfachlichkeit (Berufsgattung; 5-Steller) und der Komplexität der Tätigkeit (Anforderungsniveau) ergeben, die sich auf die Berufedatenbank der BA und damit die Statistik der BA auswirken. Nähere Informationen finden Sie in der Kurzinfo unter <https://statistik.arbeitsagentur.de/Statistischer-Content/Statistik-nach-Themen/Arbeitslose-gemeldete-Arbeitsstellen/Generische-Publikationen/Kurzinfo-DKZ-Änderungen.pdf>

4.1 Engpassanalyse: Berufsgruppen sortiert nach Vakanzzeiten ^{1) 2)}

Deutschland

gleitende Jahresergebnisse von Oktober 2024 bis September 2025

Berufsgruppen	Berufsgruppen (ohne Helfer- und Anlern­tätigkeiten) sortiert nach abgeschlossenen Vakanzzeiten												
	Gemeldete sozialversicherungspflichtige Arbeitsstellen									Arbeitslose ³⁾		auf 100 Arbeitsstellen kommen ... Arbeitslose	
	Zugang		Bestand		darunter länger als 3 Monate vakant		abgeschlossene Vakanzzeit						
	absolut	Veränderung	absolut	Veränderung	Anteil in %	Veränderung	in Tagen	Veränderung	absolut	Veränderung	Relation	Veränderung	
Insgesamt	946.259	-6,1	411.295	-10,9	57,7	-0,3	165	+13	1.224.182	+9,7	298	+56	
292 Lebensmittel- u. Genussmittelherstellung	7.655	+8,7	4.444	-3,4	65,2	-2,0	233	+23	6.803	+3,0	153	+10	

Erläuterung zur Grafik

1) Die Auswertungen basieren ausschließlich auf Daten der den Agenturen und Jobcentern in gemeinsamen Einrichtungen (§44b SGB II) gemeldeten Arbeitsstellen. Jeweils für Fälle/Meldungen mit Angabe zum Beruf. Ohne Arbeitsstellen aus der Arbeitnehmerüberlassung.

2) Veränderungen jeweils gegenüber Vorjahreszeitraum in % bzw. absolut.

Lesebeispiel

In der Berufsgruppe „Herstellung von Lebens- und Genussmitteln“ waren im Durchschnitt 4.444 sozialversicherungspflichtige Arbeitsstellen bei der Bundesagentur für Arbeit gemeldet (ohne Helfer- und Anlern Tätigkeiten). Darunter waren 65,2 Prozent länger als drei Monate vakant. Die abgeschlossene Vakanzzeit betrug 233 Tage. Das sind 68 Tage mehr als der gesamtwirtschaftliche Durchschnitt. Auf 100 Arbeitsstellen kommen in der Branche (292) insgesamt 153 Arbeitslose.

Tabelle 5: Betriebe mit Kurzarbeit und Kurzarbeiter nach Anspruchsgrundlage und Wirtschaftsabteilungen

Deutschland
 März 2025, Datenstand: September 2025

Wirtschaftsabteilung	Betriebe mit Kurzarbeit insgesamt	Betriebe mit Kurzarbeit			Kurzarbeiter insgesamt	Kurzarbeiter		
		konjunkturelles Kurzarbeitergeld	Saison-Kurzarbeitergeld ¹⁾	Transfer-Kurzarbeitergeld		konjunkturelles Kurzarbeitergeld	Saison-Kurzarbeitergeld ¹⁾	Transfer-Kurzarbeitergeld
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	36.556	10.971	25.117	468	418.789	264.172	141.899	12.718
10 Hrst. von Nahrungs- und Futtermitteln	41	34	*	*	521	467	*	*
11 Getränkeherstellung	7	7	-	-	77	77	-	-
12 Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterung zur Grafik

In der Branche (10) befanden sich im März 2025 (Datenstand September 2025) insgesamt 41 Betriebe in Kurzarbeit. Für diese Form des Kurzarbeitergeldes muss ein dauerhafter unvermeidbarer Arbeitsausfall vorliegen. Insgesamt befanden sich in der Branche (10) 521 Kurzarbeiter.